

GRAZ-EINS



Gute Wahl.

Verlässlichkeit und Bürgernähe

EXTRA
GOOD
NEWS

31. Mai 2015 - Tag der Wählerstimme

In zahlreichen Ländern rund um den Globus ist eine demokratische Wahl entweder nicht möglich oder mit lebensbedrohenden Repressalien verknüpft. Ganz zu schweigen von terroristischen Mordanschlägen auf Wahllokale oder diktatorischer Ordnung der oppositionellen Kräfte durch Beugung der Bürgerrechte. Deshalb können wir unser Recht, am Wahlsonntag unsere Stimme zu verkünden, mit dem Bewusstsein einfordern, in einem freien Land zu leben, das uns und unsere Mitbürger als obersten Souverän anerkennt. Nutzen wir dieses Recht, gegen Bevormundung oder Ausgrenzung, gegen Stillstand oder Zaghafte zu stimmen. Persönlich. Am Sonntag im Wahllokal. Oder durch Hausbesuch der "fliegende Wahlkommission" bei Geh- oder Transportunfähigkeit. **S.3**

GRAZER SCHULSPORT

"Persönlichkeiten aus dem Spitzensport unterstützen uns bei der Überzeugungsarbeit!"
StR Kurt Hohensinner.

Seite 2

OFFENE ATELIERTÜREN

"107 Grazer Künstler gewähren Einblick in ihre Schaffensräume" Organisatorenduo Anne und Peter Knoll.

Seite 6

APOTHEKENGESCHICHTE

"Die Tradition seit 1615 wachend, pharmazeutisch jedoch stets am letzten Stand." Mag.pharm. Margrit Smolniker zum Jubiläum.

Seite 7

WAHLEMPFEHLUNG

"Mit den Menschen für die Menschen!" LAbg. Gregor Hammerl hat für Senioren schon bisher viel erreicht.

Seite 8



Einstimmige Jury: Arch. DI Bettina Zepp ist Siegerin des geladenen Gutachterverfahrens

ERFOLGREICH IM ERSTEN BEZIRK

Überzeugend

Schon die Einladung zum Wettbewerb der ÖWGES Wohnbebauung Kobenz war für Architektin DI Bettina Zepp eine kleine Sensation. Bei erstmaliger Teilnahme an einem städtebaulichen Wettbewerb gegen sieben namhafte Mitbewerber aber gleich den 1. Platz zu erringen ist davor wahrscheinlich noch niemandem gelungen. Umso stolzer ist Bettina Zepp, die seit 2011 im Haus Kaiser-Franz-Josef-Kai 2 tätig ist, dass sie durch Kreativität und Einfühlungsvermögen die Jury überzeugen konnte. Wohnbauten, Dachausbauten oder Modernisierungen von der Planung bis zur Fertigstellung, Liegenschaftsbewertungen, Bauführerbescheinigungen und Parifizierungsgutachten zählen zum Leistungsbogen des kleinen, feinen Innenstadt-Büros. www.zepp-architektur.com



Die GrazGuides zeigen am 18.6. um 17 Uhr die Noblesse der Renaissance- und Barockzeit

BLAUES BAND FÜR FLANEURE

Summerfeeling

Die Geschäfte der Stempfergasse laden im Juni zum Shopping-Special mit tolle Angeboten und Überraschungen. Ein unpolitisch blauer Teppich führt durch die charmante Gasse. Angelika Pastner bietet in ihrer Urlaubsboutique "Südländereien" tolle Reiseangebote, Tipps und Sonderpreise, die GrazGuides führen am 18.6. durch die Gasse. **S.8**

PRO GRAZ



Schulsportinitiative mit Promi-Faktor: Kurt Hohensinner und Mario Haas

SCHULSPORT MIT STR KURT HOHENSINNER UND MARIO HAAS

In Bewegung

Tägliche Bewegung an den Schulen wird seit Langem von Gesundheits-, Sport-, und Bildungsexperten gefordert. Seit 2012 wird über die tägliche Turnstunde in Österreich diskutiert und viele Dinge sind inzwischen geschehen, die ohne große Mühen umgesetzt werden könnten. "Graz bietet seit 2013 die tägliche Bewegungseinheit an den Schulen an, um mit einfachen Massnahmen Sport in den Schulalltag auf freiwilliger Basis zu integrieren", so Bildungs- und Sportstadtrat Kurt Hohensinner. "Ich habe in den letzten Wochen zahlreiche Grazer Schulen besuchen dürfen und durchwegs positive Rückmeldungen von Lehrern und der Schulleitungen erhalten. Vor Kurzem konnten bei der ersten Frühjahrs-Laufcupveranstaltung über 1500 begeisterte Kinder und Jugendliche im Augarten zeigen, wie viel Freude Bewegung macht."

Im April konnte der Bildungs- und Sportstadtrat gemeinsam mit Sturmlegende Mario Haas an einer täglichen Bewegungseinheit der Volksschule und der Neuen Mittelschule Ferdinandeum teilnehmen. "Ich freue mich, dass es uns immer wieder gelingt, Persönlichkeiten aus dem Bereich Spitzensport für einzelne Stunden an die Schulen zu holen. Diese mediale Aufmerksamkeit ist wichtig, damit die hervorragende Arbeit, die an Grazer Schulen geleistet wird, der breiten Öffentlichkeit bekannt wird. Mein besonderer Dank gilt Mario Haas, der schon seit Beginn mit uns gemeinsam für die tägliche Bewegungseinheit kämpft", meint Kurt Hohensinner.

"Die Experten in Österreich predigen seit Jahren, wie wichtig Bewegung gerade im Kindes- und Jugendalter ist. Ein kurzes Training, ein paar Bewegungseinheiten oder ein bisschen Laufen reichen oft schon aus, um die Stimmung von jedem von uns zu heben. Umso erfreulicher ist es, dass kurze sportliche Tätigkeiten zu einer wesentlichen Steigerung der schulischen Leistungen führen können. Im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler hoffe ich daher sehr, dass es möglichst rasch zu einer strukturierten Umsetzung der Täglichen Bewegungseinheit an allen Schulen kommt." www.graz.at

COMMUNICATION © DESIGN

WERBE!TEAM GRAZ

www.werbeteam-graz.at

Inhalt Nr.96

Zepp 2

Architekturpreis

Stempfergasse 2

Flaneure

Schul 2

Bewegung

Wahl 3

Entscheidung

ÖAAB 4

Jubiläum

Senioren 5

Sicherheit

Kunst 6

Schau

5 Jahre 7

Schloßbergmagazin

7 Jahre 7

Fashion

400 Jahre 7

Landschaftsapotheke

Vorzugsstimme 8

Gregor Hammerl

Stempfergasse 8

Historisch

Apotheken 8

Geschichte

*Inhaber, Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich:*

ÖVP GRAZ, INNERE STADT

REDAKTION: BV Ludmilla Haase, Ingeborg Persché, Rudolf Gruber, GR Harry Pogner, Rupert Felser

GRAFIK: Werbetaem Graz

DRUCK: Dorrong

VERTEILUNG: Hurtig & Flink

FOTOS: Fischer, Graz Tourismus, Schiffer, Furgler, Gruber

Im Miteinander für die Menschen

AM 31. MAI HABEN WIR DIE WAHL

Im Rahmen des außerordentlichen Nominierungsparteitages der Grazer Volkspartei wurden am 15. April im Brauhaus Puntigam die Kandidatinnen und Kandidaten der Grazer Volkspartei für die steirische Landtagswahl beschlossen. Hunderte Mitglieder stimmten dem vom Parteivorstand der Grazer VP erarbeiteten Vorschlag mit 100 Prozent zu.

Durchs Programm führte VP-Bürgermeister Siegfried Nagl, der in seiner Rede besonders auf die Bedeutung der guten Zusammenarbeit zwischen Stadt, Land und Bund hinwies. Denn die Herausforderungen der Zukunft werden nur in einem Miteinander zu bewerkstelligen sein. Dies gelte für die Politik ebenso wie für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie für Bürgerinnen und Bürger. Siegfried Nagl plädiert für eine neue Form der Politik, welche die Menschen an die Herausforderungen einer wachsenden und sich stetig verändernden Stadt heranführt und die Verantwortung jedes einzelnen wieder aufs Tableau bringt.



BV Ludmilla Haase



Ein starkes Team für ein starkes Land

Linken hingegen wollen Überreglementierung und glauben nicht an die Eigenverantwortung. Wir, die Volkspartei wissen jedoch, man muss den Menschen nur sagen, warum. Tun werden sie es selber“, zieht Siegfried Nagl eine klare Abgrenzung zu den anderen Parteien.

“Wir alle wissen, was es bedeutet und wie viel es wert ist, wenn man gute Partner hat. Wir haben mit Hermann Schützenhöfer einen Partner und Kapitän, der das Land zukunftsfit aufgestellt hat!“, setzt Siegfried Nagl Hoffnung auf den steirischen Spitzenkandidaten und die Berücksichtigung der Grazer Schwerpunkt-Themen Verkehr mit Park & Ride, Verkehrslösungen im Zentralraum oder Öffi-Ausbau, dicht gefolgt vom Wohnen mit Wohnbauförderung für den Großraum Graz, Neudenken von Mindeststandards, Starterwohnungen, Sicherung von Grünraum, Sauberkeit mit Eigenverantwortung, Integration sowie Wirtschaft und Arbeit.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme: Alle Kraft aus Graz für Hermann Schützenhöfer und die Steirische ÖVP, damit am 31. Mai 2015 die Steirische Volkspartei Nummer eins der Zukunftspartnerschaft wird!

Ihre Bezirksvorsteherin Ludmilla “Hannerl“ Haase

Der direkte Draht zu Ihrer Bezirksvorsteherin: Tel. 0316/84 12 74 oder 0699/10 83 96 37

Wir weisen darauf hin, dass die vorliegende Ausgabe aus Gründen der Lesbarkeit nicht gegendert wurde. Selbstverständlich sind stets die weibliche und männliche Form gemeint.

Inserieren in graz-eins? Preise und Erscheinungstermine auf www.graz-eins.com

GRAZ FÜR GRAZER

GRAZ-EINS-GEWINNSPIEL:
Kennen Sie dieses Motiv?

Wenn Sie wissen oder erraten, wo das größte Denkmal der Stadt zu finden sind, können Sie ein knuspriges Backhenderl für 2 Personen in der Herzl Weinstube in der Prokopigasse 12 / Mehlplatz gewinnen.



Kleiner Tipp: Früher zierte das Mahnmal den Karmeliterplatz. Ihre richtige Einsendung per eMail mit Namen, Postadresse und Telefonnummer bis 30. 6. 2015 an:

info@graz-eins.com

Gewinner werden schriftlich verständigt. Die Auflösung aus graz-eins Nr. 95: zum Zeitpunkt der Drucklegung war die Einsendefrist noch nicht abgelaufen. Wir berichten in der nächsten Ausgabe!

Montag bis Sonntag geöffnet:

Die Herzl
www.dieherzl.at

ÖAAB-OBMANN GR HARRY POGNER ZUM ÖAAB-JUBILÄUM

70 Jahre Zukunft

Unter dem Motto "sozial handeln - nachhaltig leben" feierte der ÖAAB sein 70-jähriges Bestehen. Der Einladung von ÖAAB-Bundesobfrau Johanna Mikl-Leitner und ÖAAB-Generalsekretär August Wöginger waren mehr als 200 Gäste gefolgt, darunter auch Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, die Bundesminister Hans Jörg Schelling und Sebastian Kurz sowie der Zweite Nationalratspräsident Karlheinz Kopf und ÖVP-Klubobmann Reinhold Lopatka. Auch die ehemaligen ÖAAB-Bundesobmänner Alois Mock, Herbert Kohlmaier, Robert Lichal und Josef Höchtel konnten begrüßt werden.

"70 Jahre ÖAAB bedeuten 70 Jahre Zukunft. Das heißt 70 Jahre Arbeit für die Menschen in unserem Land - mit großen Erfolgen, begeisternden Ideen und großartigen Persönlichkeiten", hieß Mikl-Leitner die Festgäste willkommen.

Vizekanzler Reinhold Mitterlehner hob in seinen Grußworten hervor, dass der ÖAAB in den vergangenen 70



Jahren immer seine Verantwortung als Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wahrgenommen habe, wenn notwendig auch gegen Widerstände. "Der ÖAAB arbeitet effizient und verlässlich. Er tut nicht das, was populär oder opportun erscheint, sondern das, was richtig ist", so der Vizekanzler, der betonte, dass der ÖAAB eine wichtige Triebfeder innerhalb der Volkspartei sei. Bundesobfrau Johanna Mikl-Leitner betonte in ihrer Rede, dass beim ÖAAB nicht Programme oder Politiker im Vordergrund stehen, sondern die Menschen, vor allem die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. "Wir sind dem Menschen verpflichtet und stellen ihn und seine Chancen, seine Freiheit und sein Glück in den Mittelpunkt unseres Tun und Handelns." Es sei dem Mut und der unerschütterlichen Überzeugung der Gründerväter Leopold Kunschak, Lois Weinberger und Karl Lugmayer zu verdanken, dass Österreich von den Trümmern des Krieges aufgebaut wurde zu einem der wohlhabendsten Länder der Welt und dass mit der Österreichischen Volkspartei eine Integrationspartei geschaffen wurde, in der in innerparteilicher Sozialpartnerschaft alle Teile der Bevölkerung vertreten sind. "Es wurde der Grundstein gelegt für die Erfolgsgeschichte des ÖAAB - eine Geschichte, die mit großen Namen genauso verknüpft ist wie mit gewaltigen Meilensteinen im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Familien."

Abschließend bedankte sich die ÖAAB-Chefin bei den vielen tausend ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären in ganz Österreich, die die Stärke und den Erfolg des ÖAAB ausmachen.

Ihr Harry Pogner
Sie erreichen mich unter:
Harry.Pogner@stadt.graz.at



GR Harry Pogner



Münzshop

**Ankauf - Verkauf -
Schätzung von Münzen
und Banknoten**
(vom Römisch-Deutschen
Reich bis in die Gegenwart)

Spezialgeschäft für Anlagegold -
Preise und Bestellung auch
unter www.muenzshop.at

Besuchen Sie uns in der Filiale Rathaus
der Steiermärkischen Sparkasse
8010 Graz, Hauptplatz 1

Schalter-Servicezeiten:

MO - DO 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
FR 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr

Tel.: +43 (0)5 0100 - 36364

E-Mail: ernst.stelzmann@steiermaerkische.at

Beachten Sie unsere **Angebote bei ebay:**
www.steiermaerkische.at/muenzshop_at



24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

SENIORENBUND-BEZIRKSOBMANN RUDOLF GRUBER

Sicher informiert

Das Thema Sicherheit begleitet unsere Seniorinnen und Senioren tagein tagaus. Es liegt in der Natur der Sache, dass man im Alter nicht mehr so fit ist wie dynamische Menschen im jugendlichen Alter. Daher ist es notwendig, dass wir uns in allen Belangen zum Thema Sicherheit immer auf dem Laufenden halten, um über eventuelle Gefahren und wie man diese verhindern kann, Bescheid zu wissen.

Eine Möglichkeit, wie wir uns laufend informieren, sind unsere Stammtische, zu denen wir immer ganz hervorragende Referenten einladen. Diese Stammtische finden immer am ersten Donnerstag im Monat in der Gösser, Neutorgasse 48 statt. Zum Thema "Gefahren der Zukunft" hatten wir im April den Landespolizeidirektor Hofrat Mag. Josef Klamminger bei uns zu Gast. In seinem überaus spannenden Vortrag zeigte er uns auf, dass die Gefahren der Zukunft schon in der Vergangenheit begonnen haben. Die Welt als solche ist zwar räumlich nicht kleiner, die Entwicklungen sind dafür aber umso größer bzw. schneller geworden. Fast alle Veränderungen in der Welt haben auch ihre Auswirkungen auf Österreich.

Selbstverständlich wurde in diesem Zusammenhang auch das Thema des Islamismus angesprochen. Dabei machte Mag. Klamminger eine interessante

Aussage: "Nicht alle Islamisten sind Terroristen aber alle Terroristen sind Islamisten". Nach seiner Analyse ist das Kernproblem eines sehr breit gefächerten Islam, dass er Politik und Religion verbindet und nicht, so wie bei uns, dass Staat und Kirche getrennt sind. Mag. Klamminger hat sich auch im Zuge seiner Ausführungen die Zeit genommen, um uns ausführlich über den Koran zu informieren.

Dieser überaus interessante Vortrag war schon auf Grund des Themas sehr emotional und hat uns allen ganz neue Sichtweisen aufgezeigt. Bei der anschließenden Diskussion wurden auch die Ängste und Probleme, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner in der Innenstadt mit den immer häufiger auftretenden Bettlern haben, besprochen.

Unsere alljährliche Muttertagsfeier führte uns in diesem Mai zur Buschenschank Bucherlhof der Familie Stranz in Grambach. Alle Mütter, aber auch die Väter wurden zu einer Jause mit Getränk eingeladen und Familie Stranz hat uns bestens bewirtet. Zum Abschluss hat sich der Seniorenbund Innere Stadt bei unseren Senioren mit einem Blumenstock verabschiedet. Auch diese Muttertagsfeier wird uns in Erinnerung



Zum Muttertag auf der Sonnenseite des Lebens.

bleiben. Es war ein toller Ausflug und wie immer, wenn es besonders schön ist, vergehen die Stunden leider viel zu schnell.

Liebe Seniorinnen und Senioren, in wenigen Tagen steht eine wichtige Wahl bevor. Am 31. Mai 2015 entscheiden Sie bei der Landtagswahl, wer in Zukunft in unserer Steiermark die Hauptverantwortung tragen wird. Wir Senioren bilden dabei eine ganz maßgebliche Wählergruppe. Ist es doch gerade die ältere Generation, die mit ihrer aktiven Teilnahme an den Wahlen immer einen wichtigen Faktor für das Wahlergebnis abgibt. Mit unserem Spitzenkandidaten Hermann Schützenhöfer und unserem Seniorenbundobmann LAbg. Gregor Hammerl haben wir zwei ganz hervorragende Persönlichkeiten in unseren Reihen.

Unterstützen Sie bitte am 31. Mai 2015 unsere Partei und schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

Ihr Rudolf Gruber

Sie erreichen mich unter: rudolf.gruber@loe.at

PUPPENKUNST AUF SCHLOSS FARRACH IN ZELTWEG

Zauberhaft

Bis 21. Juni zeigt die Ausstellung 300 Figuren von 60 Künstlern aus 12 Nationen und gibt Einblick in die Kreativität und handwerkliche Perfektion, die es braucht, um eine Figur von "Künstlerhand" zu erschaffen! Die Palette reicht von der traditionellen Porzellanpuppe bis zum außergewöhnlichen Kunstobjekt. www.schlossfarrach.at



Rudolf Gruber

Rudolf's
Bacherlwirt

AUSFLUG IN'S GRÜNE




*Mittagsmahl
Steirisches
Bäckbrot!
Hausgemachte
Mehlspeisen*




30 Minuten von Graz: Das Genuss-Ausflugsziel für die ganze Familie und Reisegruppen. Jetzt mit kleinem Kinderparadies: Märchenwelt, Junglebahn, Kart-Bahn, Verkehrs-Parcours, Spiel-Kuh, Riesenrutsche, Trampolin, Mühlrad, Streichelzoo, Biotop, u.v.m.

Mit Eis-Insel, Gastgarten, Kinderspielplätzen und Parkplatz
Schröten 5, 8411 Hengsberg, T: 03185-29 673 & 0699-11 88 79 17
www.bacherlwirt.com



Das Atelier von Anna Zottmann in Graz



Christian Glanzer - gemütliches Bistro bietet kreative Ausblicke

TAG DER OFFENEN ATELIER-TÜR AM 31. MAI 2015

107 Türen

300 Künstler öffnen in Graz und der Steiermark ihre Werkstätten. Alleine in Graz sind das 107 Künstler und 80 Ateliers. Die Schaffenden der Kunstszene laden die Besucher heuer zum siebenten Mal ein, um das eindrucksvolle Ambiente der Kunstproduktionen zu veranschaulichen. Malerei, Siebdruck, Bildhauerei, Muldimedia-Konzeptarbeit, Fotografie, Zeichnung, Performance, Graphik, Videos, LandArt werden sichtbar.

„Ateliers sind Schatzkammern.“ so Bodo Plachta in „Künstlerhäuser“. Die Organisatoren sind das freischaffende Künstlerduo Anne und Peter Knoll. www.tag-der-offenen-tuer.at

MANU W. IM REVITA BISTRO

Angerichtet

Dekadenz der Wegwerfgesellschaft ist der Titel der Ausstellung von Manu W. die vor Kurzem im Revita Bistro am Franziskanerplatz, Neue-Welt-Gasse 2-4 eröffnet wurde.

In ihren „Wegwerfobjekten“ zeigt Manu W., in welcher Gesellschaft wir uns bewegen, befasst sich malerisch mit der Zerstörung und dem Verfall, die mit unserer Geburt beginnt. Sie reißt auf, kratzt und versucht die Wunden wieder zu schließen. Ölfarben begleiten sie in all ihren Werken. Die Exponate sind bis Ende Juni von Montag bis Samstag zu besichtigen. www.revita.at

NOVA SPA
WELLNESS OASE

NEU
SOMMER 2015

TOLLE
SOMMER
AKTIONEN

WWW.NOVA-SPA.AT

ENTDECKEN SIE DIE STILLE DES SOMMERS!



FISCHERAUSTRASSE 22, 8051 GRAZ · WWW.NOVA-SPA.AT
STAND MAI 2015 · ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

MAGAZIN-PRÄSENTATION IM GLÖCKL-BRÄU GRAZ

5 Jahre

Über 100 VIP-Gäste folgten der Einladung ins Glöckl Bräu am Glockenspielplatz, um den Maibock-Anstich und das Erscheinen des druckfrischen Schlossberg-Magazins in neunter Ausgabe zu feiern. Durch den Abend führte Harry Prünster, den Anstich nahmen Braumeister Gerald Zanker und Brau-Union-Verkaufsdirektor Ronald Zentner gemeinsam mit Glöckl-Chefin Isabella Edler und Patron Franz Grossauer vor.

Das Schlossberg-Magazin begeistert zwei Mal im Jahr durch faszinierende Bilder und jede Menge Stories und Rezepte. Unter den prominenten Gästen sah man Waltraud Hutter, Gerhard Koch, Herbert Granditz, Klaus Weikhard, Patrick Spenger, Carina Harbisch, Christopher Gröbl u.v.m. www.gloecklbraeu.at



Christof Widakovich, Franz Grossauer, Gerald Zanker, Ronald Zentner und Isabella Edler mit Frischgezapftem und Druckfrischem (v.l.)



Schwungvolles Fest: Niki Veit, Manuela und Markus Jocher (v.l.)

JOMA FASHION STORE BÜRGERGASSE 8 FEIERTE GEBURTSTAG

7 Jahre

Der Geheimtipp hat sich in kurzen sieben Jahren zum Fashion Hot-Spot für internationale Modemarken entwickelt. Manuela und Markus Jocher holen Trendiges für Sie & Ihn in die Grazer Innenstadt und bieten zum Modebummel mit der integrierten Joma Bar gleich die passende Chillout-Zone dazu. Anfang Mai wurde würdig gefeiert, der Gastgarten von der Promi-Szene gestürmt und die Models Pia-Maria Lackner und Manfred Turner zum Umkleidemarathon gebeten. Unter den Gratulanten Gastro-Beraterin Tina Bauer, Daniela Gruber, Hedi Grager, Brötchenzauberer Martin Rainer, Sportlifestyler Severin Haidacher u.v.m. www.jomafashion.at

DIE LANDSCHAFTSAPOTHEKE FEIERT JUBILÄUM

400 Jahre

Ihren Namen verdankt die Apotheke dem Umstand, dass ab dem 16. Jahrhundert die Landstände, die sich in ihrer Gesamtheit "Landschaft" nannten, Apotheken errichteten und mit angestellten Apothekern betrieben um die arzneiliche Versorgung ihrer Mitglieder zu sichern. Daher gab es seit dieser Zeit in vielen Städten eine "Landschaftsapotheke". Heute sind diese Apotheken durchwegs öffentlich, die Bezeichnung hat sich aber oft gehalten. Die Tradition der 1615 gegründeten Apotheke während, pharmazeutisch jedoch stets am letzten Stand, bemüht sich ein engagiertes Team unter der Leitung von Mag.pharm. Margrit Smolnik, den Kunden in allen Fragen der Gesundheit und Vorsorge mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dies im doppeltem Sinn als Mitglied der "Rat & Tat-Apothekengruppe". Diese Mitgliedschaft garantiert hohes Ausbildungsniveau, zuverlässiges Qualitätsmanagement und hochwertige Eigenprodukte. Zahlreiche Umbauten und Sanierungen in den letzten Jahren ermöglichen nun barrierefreien Zugang zu den Verkaufsräumen und akustische Barrierefreiheit für hörbehinderte Menschen.



Mag.pharm. Margrit Smolnik (vorne r.) und ihr Team in der Sackstraße 4

Beim Angebot setzt die Apothekerin auf Nischenprodukte, wie z.B. die händische Fertigung von homöopathischen Arzneimitteln - ein Konzept, das sehr geschätzt wird und eine lange Tradition der Apotheke weiterführt. Unterlagen zur Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln in der Landschafts-apotheke gibt es seit 1870. Der damalige Eigentümer handelte mit seinen Hausspezialitäten und Erzeugnissen in der gesamten Monarchie. Davon abgesehen bietet die Landschaftsapotheke individuelle Anfertigung von Spezialrezepturen (Hormonkosmetik, Teemischungen), die hauseigene Olivenöl-Pflegeserie OLIVEA®, Apo-4-Life-Produkte, Ernährungsberatung, Urlaubsvorbereitung, Impfprophylaxe, alternative Arzneimittel wie Schüssler-Salze, chinesische Granulate, Phytopharma, Bachblüten, Blutdruck- und Gewichtskontrolle, Besorgung von Arzneimitteln, Import aus dem Ausland, Überprüfung von Haus-, Betriebs- und Reiseapotheken sowie Interaktionsberatung.

Vom 22. bis 27. Juni 2015 wird gefeiert! Es gibt jeden Tag ein anderes Schwerpunktthema, ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, ein Glücksrad, die GrazGuides führen Sie durch die Grazer Apothekengeschichte und vieles mehr! Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns!

Ihr Bonus zu den Jubiläums-Feiertagen: 22.6. Vichy-Tag: -10% auf das gesamte Sortiment, 23.6. Rat&Tat-Tag: -10% auf das Rat&Tat-Sortiment und Tonika-Verkostung, 10 Uhr Führung mit den GrazGuides, 24.6. Widmer-Tag: -20 % auf das gesamte Programm, 25.6. Dr. Böhm-Tag: -10% auf das gesamte Sortiment, 10 Uhr Führung mit den GrazGuides, 26.6. La Roche Posay-Tag: -10 % auf das Sortiment, 27.6. Olivea-Promotion und -10% Aktion. Für die Führungen durch die GrazGuides bitten wir um Voranmeldung!

Landschafts-Apotheke, Mag.pharm. Margrit Smolnik, Sackstraße 4, 8010 Graz, Tel: +43 316 830420 www.landschaftsapotheke-graz.at

GRAZ FÜR GRAZER



Die Stempfergasse ins Rampenlicht gerückt

Die Stempfergasse - ein gar nicht langer Straßenzug mit langer Geschichte. Wer die Gasse mit den GrazGuides und offenen Augen durchstreift, erkennt bis heute an schmucken Portalen und hübschen Arkadenhöfen die Noblesse der Renaissance- und Barockzeit. Manch Relikt weist die Gasse als einstige Grazer "Fleet Street" aus. Heute locken elegante Geschäfte, innovative Unternehmen und gemütliche Lokale im edlen Ambiente. Und die sind auch im Rahmen der Führung für Überraschungen gut.

18. Juni 17 Uhr, Treffpunkt Graz Tourismus, Herrengasse 16, Preis € 8,- pro Person.



Apothekengeschichte mit den GrazGuides

Anlässlich des 400-Jahre-Jubiläums der Landschaftsapotheke lädt Mag.pharm. Margrit Smolniker zu einer Führung durch die Grazer Apothekengeschichte.

Termin: 23. und 25. Juni 2015
10 Uhr, Treffpunkt: Landschaftsapotheke Graz, Sackstraße 4. Zur Teilnahme an der Führung geht es über die Voranmeldung in der Apotheke!
Alle Themen und Treffpunkte:

www.grazguides.at

PRO GRAZ

LABG. GREGOR HAMMERL LÄDT ZUR TEILNAHME

Landtagswahl

Eine Wahlpflicht gab es einmal, aber gerade bei den Landtagswahlen zählt jede Stimme, denn eine einzelne Stimme kann bewirken, ob diese oder jene Partei ein Mandat verliert oder eines bekommt. Es liegt an jedem Einzelnen, das Recht auf Mitbestimmung nicht aufzugeben. Daher ist es wichtig vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Die Steirische Volkspartei mit LH-Stv. Hermann Schützenhöfer befindet sich auf einem guten Weg und hat mutige Reformen gesetzt. Wir haben die Chance, ein gutes Wahlergebnis zu erzielen, aber bis dahin gilt es, Sie liebe Wählerinnen und Wähler zu überzeugen, zur Wahl zu gehen.

Als Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes mit über 40.000 Mitgliedern und ehrenamtlicher Vorsitzender des Hilfswerks Steiermark mit über 1.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen - mobile Hauskrankenpflege, kann ich im Sozialbereich vielen Menschen helfen. Mein Motto lautet: "Mit den Menschen, für die Menschen". In meiner Funktion als Sozialsprecher im Steiermärkischen Landtag habe ich in den letzten Jahren für die ältere Generation Initiativen setzen können. Ein großer Schwerpunkt ist für mich der Einsatz für die Anliegen der älteren Generation im Sozialbereich, Ausbau der Mobilen Dienste und von Angehörigen-Entlastungsangeboten, Sicherstellung und Ausbau der Kinderbetreuung von Tagesmüttern und Aufbau einer mobilen gerontopsychiatrischen Betreuung. Ich bitte um Ihr Vertrauen und Ihre VORZUGSSTIMME, denn jede Stimme ist für mich als Vertreter der älteren Generation entscheidend. Wichtig ist, auf dem Stimmzettel auf der Liste 2, wie abgebildet, rechts meinen Namen einzutragen. So erhalte ich als Kandidat für die ältere Generation Ihre Vorzugsstimme!

2		ÖVP	ÖSTERREICHISCHE VOLKSPARTEI	GREGOR HAMMERL
---	--	-----	-----------------------------	----------------

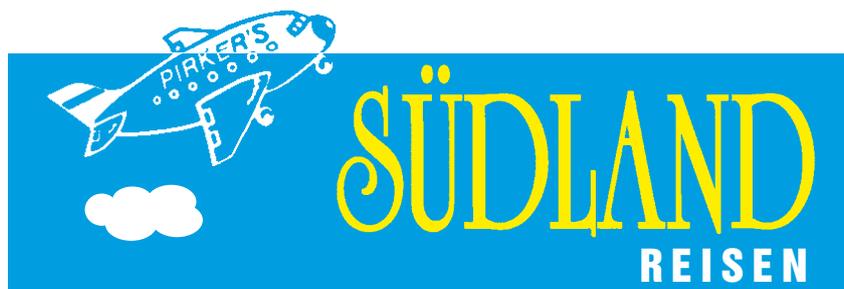
Ich darf Sie einladen, am 31. Mai 2015 die Gelegenheit zu nützen, sich für die ÖVP Liste 2 und Hermann Schützenhöfer zu entscheiden. Menschen brauchen ein verlässliches, für die heutige Zeit wie für die zukünftige Generation tragfähiges Netz.

Ihr LABg. Gregor Hammerl | Präsident d. Bundesrates a.D.

Ehrenamtlicher Landesobmann d.SB | Ehrenamtlicher Präsident Hilfswerk Stmk.
8010 Graz, Karmeliterplatz 6 | Tel. 0316/822130 | e-mail: seniorenbund@stvp.at
www.seniorenbund.stvp.at



LABg. Gregor Hammerl



8010Graz, Stempferg. 4 • +43(0)316/821000 • www.suedlandreisen.at
Beratung: Stempfergasse 4 und Enge Gasse 3

TERMINE

Bezirksrat-Sprechstunden: Nach tel. Terminvereinbarung mit Ludmilla Haase unter 0316/84 12 74 oder 0699/10 83 96 37